

Coaching einmal anders

mit

TWALK[®] (Talk and Walk)

Sich körperlich, räumlich, geistig vom Problem lösen, um es aus anderer Perspektive betrachten zu können.

Die kreative Gehirnhälfte aktivieren um neuen Gedanken Raum zu geben.

Wie es schon immer war...

Im Coaching suchen meist Menschen Unterstützung, die ein bestimmtes Problem oder eine spezifische Situation nicht alleine bewältigen können. Der Coach nimmt überwiegend die Rolle des Moderators ein. Er führt durch einen Prozess der Problemformulierung, der Analyse und der Suche nach Lösungsmöglichkeiten sowie der Formulierung entsprechender Aktionspläne. Hierbei unterstützt der Coach den Coachee dabei, seine eigenen und die für ihn erreichbaren Ressourcen (Fähigkeiten, Kenntnisse, Verbindungen etc.) zu identifizieren und effektiv einzusetzen. Der Coachee wird in die Lage versetzt, ein gewünschtes Ziel mit eigenen Mitteln zu erreichen.

Immer wieder haben die Coachees in dieser Situation große Probleme, sich mit ihrer Situation auseinander zu setzen und effektiv an kreativen Lösungen ihres Themas zu arbeiten. Meist verharrten sie in lange eingeübten Verhaltens-, Denk- und Lösungsmustern und sehen oft ganz nahe liegende Lösungen nicht.

Dies ist darauf zurück zu führen, dass die Coaching Prozesse im zeitlichen und räumlichen Kontext der Firma stattfinden. Entweder im Besprechungszimmer des Unternehmens oder eines Hotels, manchmal sogar im Büro des Coachees: Ein Besprechungstisch ist in die Mitte des Raumes gerückt, zwei oder mehrere Stühle sind so angeordnet, dass sich Coach und Coachee gegenüber sitzen. Vielleicht steht ein Flipchartständer zur Verfügung. Kaffee, Soft Drinks stehen bereit. Coach und Coachee sind businesskonform gekleidet. Es ist alles wie immer. Der Coachee steckt damit räumlich, zeitlich und geistig mitten in seinem Problem. Wie soll er da Ideen für neue Wege entwickeln. Wie soll er da einen Weg aus seinen Problemen finden?

Es geht auch anders.

Mit TWALK® steht ein alternatives Konzept zur Verfügung, das neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung trägt .

Der Coachee wird zunächst bewegt. Die erste Phase des Coaching beginnt mit einem Spaziergang oder einer Wanderung in der freien Natur. In legerer Kleidung bewegt sich der Coachee gemeinsam mit dem Coach zwei Stunden lang so intensiv, dass der Coachee gefordert, aber nicht überfordert wird. Gleichzeitig beginnt er mit der Schilderung seiner Anliegen oder Probleme. In dieser Phase wird der Kreislauf ebenso aktiviert, wie die für Kreativität zuständige Gehirnhälfte. Schon während der Aktiv-Phase beginnt der Coachee die Situation mit anderen Augen, aus einer anderen Perspektive, in anderem Licht zu sehen. Das beengende Gefühl des Business - Umfeldes ist schnell vergessen.

Die zweite Phase schließt sich unmittelbar an die Aktiv-Phase an. So wird der Elan der durch die Talk and Walk Phase entstanden ist genutzt und die frei gewordenen Kräfte auf die weitere Lösungsfindung fokussiert. In einem geeignete Hotel oder Restaurant mit separatem Besprechungsraum werden die während der Talk and Walk Phase definierten Themen dokumentiert und sortiert. Gegebenenfalls werden erste Lösungsideen formuliert. Offensichtliche Chancen werden sofort in Aktionspläne umgesetzt. Nun beginnt der eigentliche Coaching Prozess im klassischen Sinne.

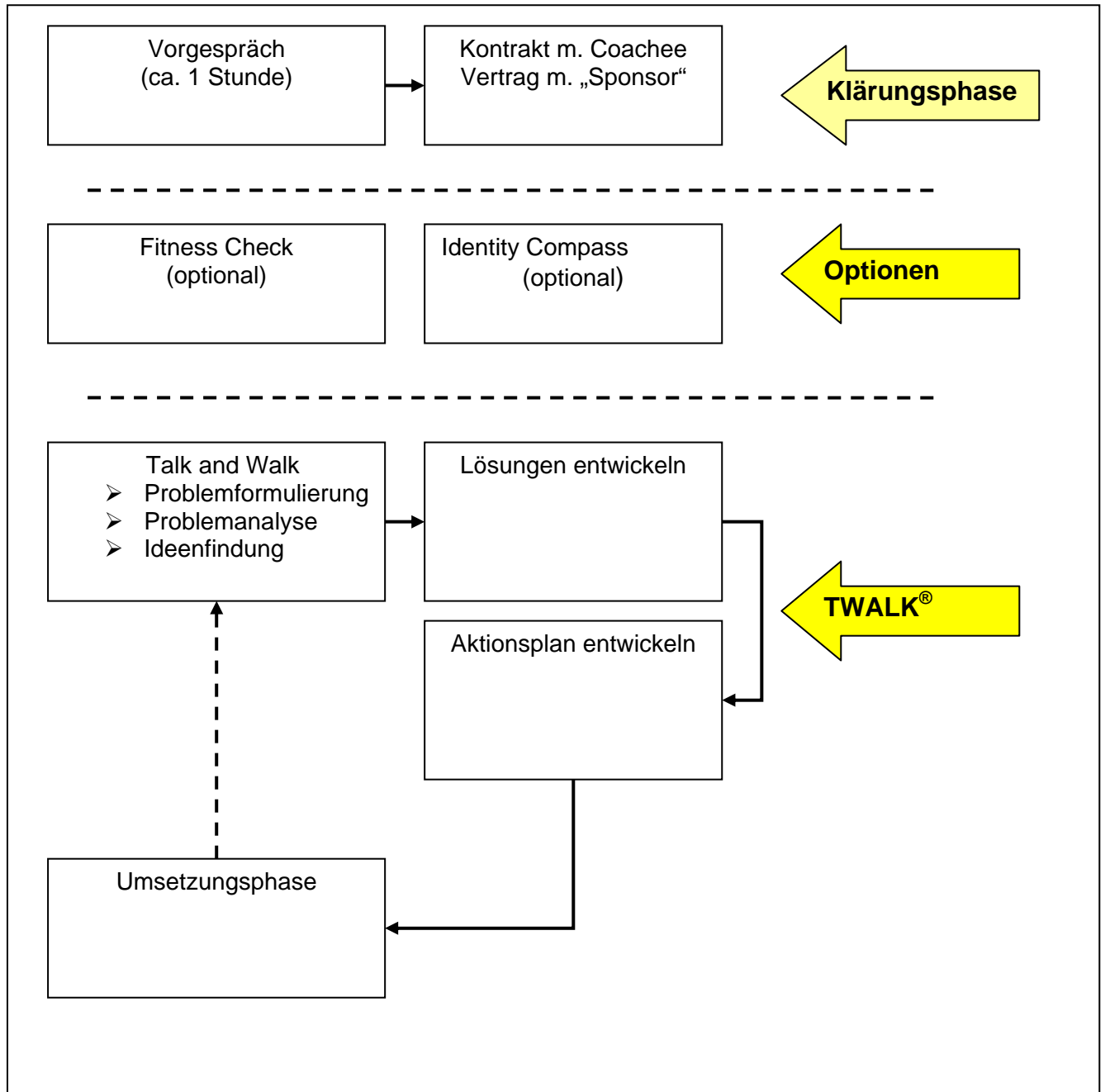
TWALK® ist kein Spaßinstrument. TWALK® nutzt lediglich gezielt wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Medizin und der Hirnforschung um den Erfolg eines Coaching schneller und sicherer zu gewährleisten. TWALK® ist harte, effiziente und effektive Arbeit zur Steigerung der Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Organisation.

TWALK® funktioniert übrigens auch in Kleingruppen bis sechs Personen.

Testen Sie TWALK® als neue, innovativer Veranstaltungsform. Fragen Sie nach Sunset-TWALK®, Sunrise-TWALK®, Weekend-TWALK®, All-Day-TWALK®

Coaching bewegt - TWALK® bewegt mehr

TWALK® – Ablauf beim Einzel- und Gruppencoaching



Coaching bewegt - TWALK® bewegt mehr